



## KLIMAFIT UNTERWEGS

Klimafreundlicher Handeln geht auch unterwegs. Egal ob im Alltag, in der Freizeit oder auf Reisen: Schon mit kleinen Veränderungen gewinnt das Klima, ohne dass Sie zwangsweise auf Komfort verzichten müssen.

### IM ALLTAG KLIMAFREUNDLICH

Ob auf dem Weg zur Schule, Arbeitsstelle oder zum Einkaufen: Mit der Wahl umweltverträglicher Verkehrsmittel können Sie unterwegs einen maßgeblichen Klimaschutzbeitrag leisten.

- Etwa 10.000 SCHRITTE pro Tag sind für Erwachsene empfehlenswert. Bauen Sie in Ihre Alltagswege daher so viele Fußstrecken wie möglich ein. Klima und Gesundheit danken es gleichermaßen.
- Fahren Sie RAD. Auf Distanzen bis 5 km ist man je nach Verkehrslage, oft schneller am Ziel. Kinder sollten früh mitgenommen werden. Sie erlangen so nicht nur Fahr-sicherheit, sondern erleben das Rad als selbstverständliches Verkehrsmittel der Wahl.
- Nutzen Sie den ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR. Kombinieren Sie Bus und Bahn sinnvoll mit Rad- und Fußstrecken, um bestmögliche Verbindungen zu schaffen.
- Wird nur ab und zu ein Auto benötigt, lohnt sich ein Taxi oder CAR- UND RIDESHARING. Durch Wegfall von Kfz-Steuer, -Versicherung und Wartungskosten ist das nicht nur günstiger, auch Klima und Umwelt profitieren von weniger Privat-Pkws.
- Bestellen Sie mit Bedacht ONLINE und kaufen Sie öfter lokal ein. Das reduziert nicht nur Lieferverkehre, auch lokale Einzelhändler profitieren. Belebte Innenstädte sichern nicht nur Lebens- und Einkaufsqualität vor Ort, sie verkürzen auch Einkaufswege, die so zu Fuß bzw. mit dem Rad erledigt werden können.

### NAHERHOLUNG BRINGT'S

Auch in der Freizeit und im Urlaub gilt, je regionaler, desto besser für das Klima.

- Fast jede Region und Stadt verfügt über eine Webseite, die über Natur- und Ausflugsziele vor Ort informiert. Wählen Sie Ihr Ziel so, dass Sie es entspannt OHNE AUTO erreichen können.

- Mit (Lasten-)Rad, E-Bike, (Wander-)Bus, Bahn oder in Kombination können Sie fast jedes Ziel beinahe KLIMANEUTRAL erreichen. Leihen Sie für Kinder und Gepäck Fahrradanhänger oder Lastenräder von Anbietern (z.B. <https://pedalhelden.de/>) aus. Mit dem Regioticket sind Sie im Nahverkehr günstig unterwegs. In einigen Regionen bringt Sie ein Wanderbus preiswert ans Ziel.
- BEWEGUNG in der Natur ist gesund – und kostet fast nichts. Egal ob Sie spazieren gehen oder sportlich aktiv sein möchten, nutzen Sie die Auszeit, um einmal bewusst weniger zu konsumieren.
- Nachhaltiger Tourismus erfreut sich wachsender Beliebtheit. Probieren Sie doch mal ungewöhnliche ÜBERNACHTUNGSKONZEPTE aus wie „Bett & Bike“, Bio-Hotels oder „Woofen“, die Mitarbeit auf einem Bauernhof gegen Kost und Logie.
- Verwenden Sie für unterwegs wiederverwendbare TRINKFLASCHEN und PROVIANTBOXEN. Verpackungen bitte sachgerecht entsorgen. Ist das nicht möglich, nehmen Sie Ihren Abfall mit zurück.
- Probieren Sie unterwegs REGIONALE SPEZIALITÄTEN, am besten in Bio-Qualität. Planen Sie dafür z.B. Rast an Hofläden, Märkten oder Hausbrauereien ein.

### KLIMAFREUNDLICHER REISEN

Andere Regionen und Länder bereisen macht Spaß. Meist bestimmt das Ziel die Wahl des Transportmittels, dabei geht es auch anders herum. Urlaubsorte, die ohne Flugzeug und Auto erreichbar sind, sind die bessere Wahl für das Klima. Denn allein An- und Abreise machen dreiviertel der Treibhausgase einer Reise aus. Je näher das Ziel, desto geringer fallen Fahrzeit und CO<sub>2</sub>-Bilanz aus. So vereinen Sie gekonnt Reiselust, Genuss und Klimaschutz:

- Besuchen Sie Regionen, die gezielt auf NACHHALTIGKEIT setzen, z.B. mit autofreien Mobilitätskonzepten.
- Verreisen Sie lieber EINMAL LANG als mehrmals im Jahr kurz. Das spart Fahrtwege und CO<sub>2</sub>.
- Planen Sie eine längere Urlaubsreise mit dem Auto, prüfen Sie, ob Sie zumindest streckenweise mit einem AUTOZUG fahren können.
- BAHNREISEN sind die bessere Wahl für das Klima. Mit der Nutzung von Versand-, Liefer- oder Gepäckservices kann man sich Gepäckschleppen ersparen. Familien können Sitzplätze in Kleinkindabteilen kostenpflichtig buchen. Kinder bis 14 Jahre reisen begleitet kostenlos mit. Für längere Strecken eignet sich ein Nachtzug.

# KLIMABEWUSST aktiv



- Wählen Sie Unterkünfte mit Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitssiegel. Erkundigen Sie sich vorab nach vorhandenen KLIMA- UND UMWELTSCHUTZSTANDARDS.
- Verpflegen Sie sich im Urlaub mit LOKAL PRODUZIERTEN SPEISEN, am besten in Bio-Qualität bzw. fair gehandelt. Unterstützen Sie mit Ihrem Besuch bevorzugt einheimische Restaurants. So profitieren auch Land und Leute.
- Eigene Komfort-Ansprüche sollten am Urlaubsort nicht zulasten von Klima und Umwelt gehen. Seien Sie daher bitte SPARSAM mit knappen Ressourcen, vermeiden Sie Müll und tragen Sie mit Ihrem Verhalten zum Schutz fragiler Ökosysteme bei.

**TIPP:** FLUGREISEN sind extrem CO<sub>2</sub>-intensiv und für das Klima immer die schlechtere Wahl. Rechnet man An- und Abreise sowie Wartezeiten dazu, ist kaum ein Kurzstreckenflug in unter vier Stunden möglich. Zugfahren kann daher nicht nur klima-, sondern auch zeiteffizienter sein. Ist Fliegen notwendig, kann man einen freiwilligen Kompensationsbeitrag an Organisationen wie atmosfair ([www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)), Klima Kollekte ([www.klima-kollekte.de](http://www.klima-kollekte.de)) oder myclimate ([www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)) leisten. Die Einnahmen werden in Klimaschutz- und Bildungsprojekte investiert.

## WEITERE INFORMATIONEN

- Der gemeinnützige Verkehrsclub Deutschland (VCD) [www.vcd.org](http://www.vcd.org) vertritt die Interessen von umweltbewusst mobilen Menschen und setzt sich bundesweit für umwelt- und klimaverträglichere Mobilität ein.
- Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Clubs (ADFC) [www.adfc.de](http://www.adfc.de) setzt sich für die Interessen von Radfahrer ein und berät rund um das Thema Radmobilität.
- Der Bundesverband CarSharing e.V. [www.carsharing.de](http://www.carsharing.de) liefert Auskunft zu allen Fragen rund um das Thema Carsharing und „Shared Mobility“. Über die Webseite lassen sich Carsharing-Angebote regional und bundesweit finden.
- Die Webseite [www.entdecke-deutschland.de](http://www.entdecke-deutschland.de) ist ein gemeinsames Projekt der Landesmarketingorganisationen und informiert zu Urlaubsmöglichkeiten in ganz Deutschland.
- Auf der Webseite [www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de), die gemeinsam von drei Umweltverbänden und der Deutschen Bahn ins Leben gerufen wurde, finden Reiseinteressierte Auskunft zu 23 Naturzielen in ganz Deutschland. Diese sind mit der Bahn erreichbar und verfügen vor Ort über klimafreundliche Mobilitätsangebote.
- Die Webseite des BMU-geförderten Projekts „Katzensprung“ [www.katzensprung-deutschland.de](http://www.katzensprung-deutschland.de) liefert Auskunft zu nachhaltigen Übernachtungs-, Erlebnis- und Essensmöglichkeiten bundesweit.
- Die fairkehr GmbH informiert auf ihrer Webseite [www.wirsindanderswo.de](http://www.wirsindanderswo.de) zu nachhaltigem Tourismus in Deutschland und Europa.
- Mithilfe der Webseite [www.ecopassenger.hafas.de](http://www.ecopassenger.hafas.de) können Sie Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß von geplanten Reisen im Vorfeld berechnen und Transportmittel hinsichtlich ihrer Klimafreundlichkeit miteinander vergleichen.
- Umwelt- und klimafreundliche Reisen finden Sie u. a. über diese Anbieter: [www.viabono.de](http://www.viabono.de), [www.forumandersreisen.de](http://www.forumandersreisen.de), [www.renatour.de](http://www.renatour.de), [www.goodtravel.de](http://www.goodtravel.de), [www.biohotels.info](http://www.biohotels.info).
- Informationen zu Klimaschutz in Deutschland liefern die Webseiten des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) [www.bmu.de](http://www.bmu.de) und der Nationalen Initiative Klimaschutz [www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de).
- Informationen zu Klimawandel und dem Klimaschutzplan NRW finden Interessierte auf [www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de).

## APPS

- Öffi - Fahrplanauskunft: Gibt länderübergreifend Auskunft zu Verbindungen im öffentlichen Nahverkehr (Android).
- Moovit: Liefert weltweit gültige ÖPNV-Auskunft (Android & iOS).
- PlugShare: Zeigt an, wo sich nächstgelegene Ladestationen für E-Fahrzeuge befinden (Android & iOS).
- BlablaCar: Mitfahrgelegenheiten finden und selbst anbieten (Android & iOS).